



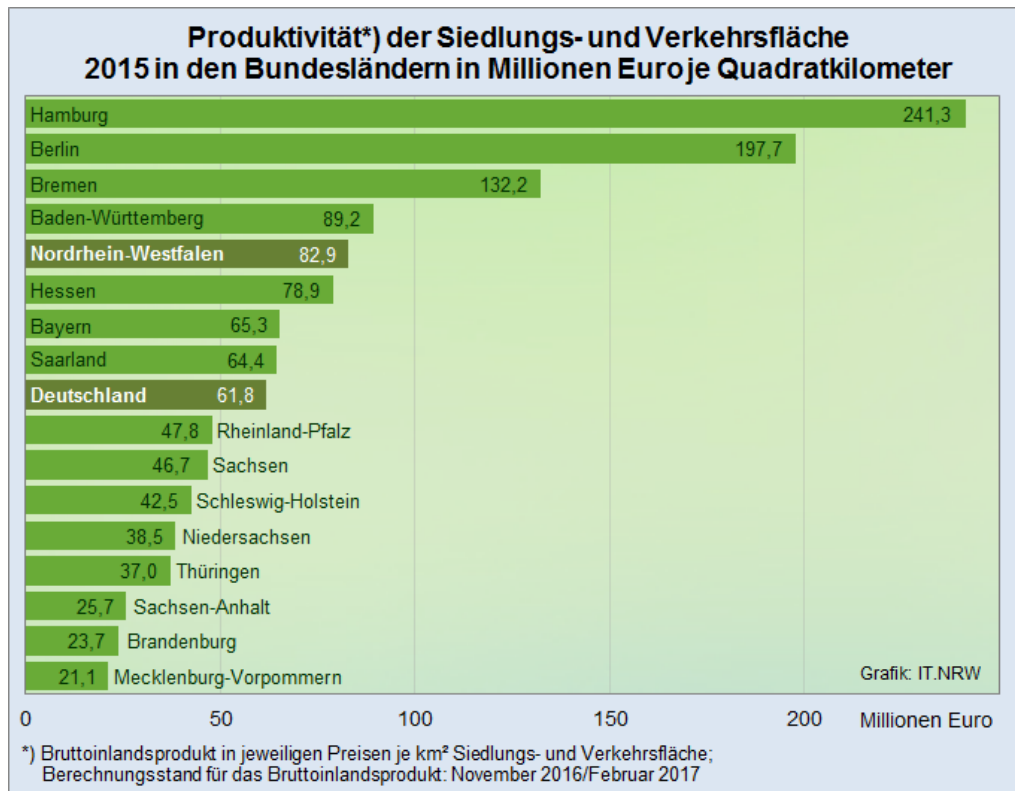
Dienstag, 9. Mai 2017

Siedlungs- und Verkehrsfläche machte Ende 2015 in NRW 23 Prozent der Landesfläche aus

Pressestelle
[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)
pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Ende 2015 hatte die Siedlungs- und Verkehrsfläche in Nordrhein-Westfalen mit 7 828 Quadratkilometern einen Anteil von 22,9 Prozent an der gesamten Landesfläche. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, war der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche damit höher als Ende 1992 (damals: 19,5 Prozent).

Mit einer Produktivität der Siedlungs- und Verkehrsfläche - das ist das Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) je Quadratkilometer Siedlungs- und Verkehrsfläche - von 82,9 Millionen Euro je Quadratkilometer erreichte NRW 2015 den zweithöchsten Wert der Flächenländer und lag um 21,1 Millionen Euro über dem Bundesergebnis. Die höchste Produktivität bei den Flächenländern ermittelten die Statistiker für Baden-Württemberg (89,2 Mill. Euro je km²), die niedrigste für Mecklenburg-Vorpommern (21,1 Mill. Euro je km²).



Tabellarische Daten der Grafik

Produktivität*) der Siedlungs- und Verkehrsfläche 2015 in den Bundesländern	
Bundesland	Produktivität*) der Siedlungs- und Verkehrsfläche in Millionen Euro je Quadratkilometer
Mecklenburg-Vorpommern	21,1

*) Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je km² Siedlungs- und Verkehrsfläche;
Berechnungsstand für das Bruttoinlandsprodukt: November 2016/Februar 2017



Produktivität*) der Siedlungs- und Verkehrsfläche 2015 in den Bundesländern	
Bundesland	Produktivität*) der Siedlungs- und Verkehrsfläche in Millionen Euro je Quadratkilometer
Brandenburg	23,7
Sachsen-Anhalt	25,7
Thüringen	37,0
Niedersachsen	38,5
Schleswig-Holstein	42,5
Sachsen	46,7
Rheinland-Pfalz	47,8
Deutschland	61,8
Saarland	64,4
Bayern	65,3
Hessen	78,9
Nordrhein-Westfalen	82,9
Baden-Württemberg	89,2
Bremen	132,2
Berlin	197,7
Hamburg	241,3

*) Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je km² Siedlungs- und Verkehrsfläche;
Berechnungsstand für das Bruttoinlandsprodukt: November 2016/Februar 2017

Zur Siedlungs- und Verkehrsfläche zählen Gebäude- und Freiflächen, Betriebsflächen (ohne Abbauland), Verkehrsflächen sowie Erholungs- und Friedhofsflächen. Diese und weitere interessante Ergebnisse zur Umweltbeanspruchung in NRW und den anderen Bundesländern stehen auf der Internetseite des Arbeitskreises „[Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder](#)“ zur Verfügung. (IT.NRW)

(112 / 17) Düsseldorf, den 09. Mai 2017